

# Pressemitteilung

26. Februar 2018

## **„PaderKompost“ - 25 Jahre Qualitätskompost im Paderborner Land**

**A.V.E.-Jubiläumswochen mit kräftigem Preisnachlass vom  
12.03. bis 11.04.2018**

**Hübner: „Nur mit nachweisbar bester Kompostqualität können  
wir unsere Kunden am Markt überzeugen.“**

**Kreis Paderborn. Seit 25 Jahren steht „PaderKompost“ als humusreicher Bodenverbesserer im Angebot des Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetriebes Kreis Paderborn (A.V.E.). „PaderKompost“ ist für Bio- und Naturland zertifiziert. Der im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen erzeugte Grüngutkompost findet seither im Paderborner Land regen Absatz bei Garten- und Landschaftsbaubetrieben, Landwirten und nicht zuletzt den vielzähligen Hobby- und Kleingärtnern. Sechs bis acht Monate dauert der Kompostierungsprozess im Entsorgungszentrum, um aus den kommunal und gewerblich angelieferten Grünabfällen auf natürliche Art und Weise Kompost, Kompostmulch und Pflanzerde herzustellen. „Auf dieses Vierteljahrhundert sind wir rückblickend natürlich stolz, weil wir unseren Kunden nach umfangreicher Qualitätsprüfung stets beste Kompostprodukte liefern können“, unterstreicht A.V.E.-Betriebsleiter Martin Hübner.**

Nach Schätzung des A.V.E.-Leiters wurden seit Mitte 1993 im Entsorgungszentrum auf einem separat eingerichteten Grüngutkompostplatz nahezu 200.000 Kubik-

meter humusreicher Kompost aus regional angeliefertem Grünschnitt vom A.V.E. hergestellt, qualitätsgeprüft und verkauft. Hübner: „Wir müssen Jahr für Jahr bei der Kompostierung von Baum-, Strauch- und Rasenschnitt auf höchste Verarbeitungsqualität achten, um das RAL-Gütezeichen Kompost zu erlangen.“ Hübner betont, dass der vom A.V.E. erzeugte „PaderKompost“ im Wettbewerb mit anderen organischen Düngemitteln wie Gülle stehe und sich die rechtlichen Aufbringungsanforderungen auf Böden in jüngster Zeit für alle organischen Düngemittelproduzenten deutlich verschärft hätten. „Nur mit nachweisbar bester Kompostqualität können wir unsere Kunden am Markt überzeugen“, so Hübner wörtlich. Seine Mitarbeiterin und Kompostexpertin Maria Schmengler ergänzt, dass der vom A.V.E. hergestellte „PaderKompost“ alljährlich sehr strengen Kontrollen der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (Köln) unterliegt. Schmengler: „Komposte dieser Qualität mit RAL-Gütezeichen müssen frei sein von keimfähigen Samen und Fremdstoffen sowie Nährstoffe und Spurenelemente in einem ausgewogenen Verhältnis enthalten. Nur so ist eine optimale Versorgung der Pflanzen gesichert.“ Im Gegensatz zu Kunstdünger sei nach Schmenglers Worten ein solcher mit hohem Humusgehalt versehener Kompost Garant einer langfristig dauerhaften Bodenfruchtbarkeit. Zudem sei der Aufbau einer krümeligen Bodenstruktur und somit eine optimierte Wasserhaltefähigkeit des Bodens gewährleistet.

### **Preisgünstige „PaderKompost“-Jubiläumsaktionswochen**

Anlässlich 25-jähriger professioneller Grüngutkompostierung kündigt der A.V.E. pünktlich zum Auftakt der Gartensaison seine „PaderKompost“-Aktionswochen „25 Jahre = 25 Tage - 25 % Rabatt“ an, die vom 12. März bis zum 11. April präsentiert werden. Im genannten Zeitraum werden Grüngutkompost, Kompostmulch und Pflanzerde in loser Ware 25 Prozent günstiger angeboten. Wer möchte, kann sich beim A.V.E. einen PKW-Anhänger ausleihen, um die lose Ware sicher transportieren zu können. Mehr Informationen über Qualität und Güte der Grüngutkompostierung im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ gibt es auf der neu eingerichteten Internetseite [www.paderkompost.de](http://www.paderkompost.de) oder per Anruf unter Tel. 05251 / 18 12 - 0.